

Bei der ersten Aufgabe erhalten Sie die Punkte nur, wenn die Lösung mathematisch sauber aufgeschrieben ist. Bei den restlichen Aufgaben erhalten Sie alle Punkte bereits für sinnvolles Bearbeiten.

Aufgabe 1 (4 Punkte für präzisen Aufschrieb):

Sei K ein Körper, seien V und W K -Vektorräume und seien $f \in \text{End}(V)$ und $g \in \text{End}(W)$. (Zur Erinnerung: Nach Aufgabe 1 von Blatt 7 ist auch $V \times W$ ein K -Vektorraum.) Sei $h \in \text{End}(V \times W)$ definiert durch $h(v, w) := (f(v), g(w))$. Zeigen Sie, dass für $\lambda \in K$ gilt: λ ist genau dann ein Eigenwert von h , wenn λ ein Eigenwert von f oder von g ist.

Aufgabe 2 (2+1 Punkte für sinnvolle Bearbeitung):

In dieser Aufgabe wollen wir mit der Leibniz-Formel die Determinante von Matrizen der Form

$$A = \begin{pmatrix} 0 & 0 & a_{13} & a_{14} \\ a_{21} & a_{22} & a_{23} & a_{24} \\ a_{31} & a_{32} & a_{33} & a_{34} \\ 0 & a_{42} & 0 & a_{44} \end{pmatrix}$$

bestimmen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- (a) Die Summanden der Leibniz-Formel haben die Form $\text{sgn}(\sigma) \cdot a_{1,\sigma(1)} \cdot a_{2,\sigma(2)} \cdot a_{3,\sigma(3)} \cdot a_{4,\sigma(4)}$ für Bijektionen $\sigma: \{1, 2, 3, 4\} \rightarrow \{1, 2, 3, 4\}$. Listen Sie all diejenigen Bijektionen σ auf, bei denen (für unser obiges A) keiner der Faktoren $a_{i,\sigma(i)}$ gleich 0 ist.
Anmerkung: Sie sollten sechs solche Bijektionen finden.
- (b) Bestimmen Sie jetzt das Signum $\text{sgn}(\sigma)$ dieser sechs Bijektionen und schreiben Sie dann die vollständige Formel für die Determinante von A hin.

Aufgabe 3 (1+1+2 Punkte für sinnvolle Bearbeitung):

In der Vorlesung wurde behauptet, das Signum einer Bijektion $\sigma \in \text{Sym}(\{1, \dots, n\})$ sei definiert als $\text{sgn}(\sigma) = \det A_\sigma$, für $A_\sigma = ((e_{\sigma(1)} | \dots | e_{\sigma(n)}))$. Im Vorlesungskript steht jetzt etwas anderes, nämlich $\text{sgn}(\sigma) = \det B_\sigma$, wobei B_σ die Matrix ist, die an den Stellen $i, \sigma(i)$ eine 1 stehen hat (für $i = 1, \dots, n$) und sonst nur 0en.

- (a) Geben Sie im Fall $n = 4$ und $\sigma: 1 \mapsto 2, 2 \mapsto 3, 3 \mapsto 4, 4 \mapsto 1$ die Matrizen A_σ und B_σ an. (Sie sollten feststellen, dass diese beiden Matrizen verschieden sind.)
- (b) Wie kann man (im Allgemeinen) A_σ aus B_σ erhalten (oder umgekehrt)? Wieso haben Sie die gleiche Determinante?
- (c) In der Vorlesung wurde nicht so recht begründet, warum diese Vorzeichen in der Leibniz-Formel die richtigen sind. Überprüfen Sie dies, indem Sie die Leibniz-Formel auf die Matrix B_σ anwenden.
(Sie sollten also rausfinden: Wenn man Determinanten mit einer Formel der Form $\sum_{\sigma \in \text{Sym}(\{1, \dots, n\})} s(\sigma) \cdot a_{1,\sigma(1)} \cdot a_{2,\sigma(2)} \cdots a_{n,\sigma(n)}$ berechnen kann, dann muss $s(\sigma) = \text{sgn}(\sigma)$ sein.)

Aufgabe 4 (2+2+2 Punkte für sinnvolle Bearbeitung):

Sei $A = \begin{pmatrix} 0 & 1 & -2 \\ 1 & 0 & -2 \\ 0 & 0 & -1 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{3 \times 3}$.

- (a) Bestimmen Sie alle Eigenwerte von A .
- (b) Geben Sie eine Basis v_1, v_2, v_3 von $\mathbb{R}^3$ an, die nur aus Eigenvektoren von A besteht.
- (c) Bestimmen Sie $A^{2025} v_i$, wobei v_i Ihre Vektoren aus (b) sind. Benutzen Sie dies, um die Matrix A^{2025} zu bestimmen.
(Hierbei ist $A^{2025} = \underbrace{A \cdot A \cdots A}_{2025 \text{ mal}})$

Aufgabe 5 (1+1+1 Punkte für sinnvolle Bearbeitung):

Sei $A = \begin{pmatrix} 0 & \cdots & 0 & 8 \\ \vdots & & & \\ \vdots & & 0 & 0 \\ \vdots & & & \vdots \\ 0 & \cdots & \cdots & 0 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^{n \times n}$.

- (a) Bestimmen Sie alle Eigenwerte von A .
- (b) Wie hängt (in diesem Fall) die Menge der Eigenvektoren von A mit $\ker A$ zusammen?
- (c) Existiert eine Basis von $\mathbb{R}^3$ aus Eigenvektoren von A ?